

eines Privat-Mannes ein Schatz seyn, der, wo er gut conservirt wird, nothwendig mit jedem Jahre höheren Werth erhalten muſs. Wären für die Schweiz noch die alten Zeiten, so könnte man sagen, es wäre eine Schande für die Schweizer, daß sie diesen Schatz aus ihrem Lande laſsen.

J. A. Schultes,
M. Dr. Hofr. u. Prof.

VI. A n z e i g e

einer ökonomisch-technischen Flora Böhmens (in getrockneten Exemplaren) für Oekonomen, Technologen und Botaniker, herausgegeben von Kosteletzky, Mann, Moschner und Seidl in Prag. Es erscheinen davon 6 Lieferungen, jede von 50 Pflanzen, und auf Jede Lieferung werden 4 fl. W. W. pränumerirt. Bestellungen nimmt Hr. Kanzellist Opitz an, eine weitläufigere Ankündigung findet sich in der Beilage zur Isis 1821. Nro. 20.

In eben dieser Beilage zur Isis Nro. 19. findet sich eine vollständige Anzeige der Naturalien-Anstalt, vorzüglich der Pflanzentausch-Anstalt des Hrn. Kanz. Opitz in Prag, woraus unter andern erhellet, daß sie bis jetzt 112 Theilnehmer zählt, daß in allem 81,178 getrocknete Pflanzenexemplare bei dieser Anstalt eingesandt, dagegen 43,637 Exemplare an die Interessenten abgegeben wurden.

Von Hrn. Dr. F. G. Dietrich's vollständigem Lexicon der Gärtnerei und Botanik, bei den

Buchhändlern Gebr. Gädicke in Berlin, ist der siebente Nachtrag (Itelea bis Scurrula) erschienen und kostet 3 Rthl. (für Subscr. 2 Rthl. 6 Ggr.) Vollständige Exemplare des ganzen Werks, samt den Nachträgen, zusammen 17 Bände, werden noch um den Subscriptionspreis von 38 Rthl. 6 Ggr. abgegeben. Auch einzelne Bände der Nachträge sind zu obigem Subscriptionspreise, à 2 Rthl. 6 Ggr., in allen Buchhandlungen zu haben.

VII. A n f r a g e.

Die von einem Mitarbeiter der Flora in Nro. 45. pag. 710. angegebene Methode, schlecht getrocknete Pflanzen durch erneuertes Aufweichen besser herzustellen, ist, wenn auch oft die Blumenfarbe dabei verlohren geht, in unsern Zeiten, wo das Pflanzeneinlegen fabrikmäßig betrieben wird, sehr beachtungswerth. Indessen erlaubt sich Einsender dieses die Anfrage: ob der Weingeist, welchen Herr Sturm gegenwärtig (Flora 1819. p. 116.) dem Wasser, (Botan. Zeit. Jahrg. 1820. pag. 60.) vorzuziehen scheint, wirkliche Vorzüge verdiene?

Erheblichere Druckfehler.

In der Flora 1821. p. 433. Zeile 7 von unten statt Malvenfamilie lese man Meldenfamilie. In der Flora 1822. p. 24. Zeile 9 von unten wird statt bereichend, bereichernd gelesen, so wie Zeile 11 von unten auf p. 26. statt Kunst, Kunth zu lesen ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1822

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Anzeige 47-48](#)